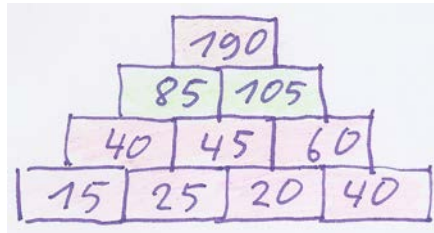


Die folgende Lernumgebung ist geeignet für Klassen, die bereits mit Zahlenmauern gearbeitet haben, also zum Beispiel mit der Unterrichtseinheit [Lineare Funktionen](#). Dann ist aber einiger zeitlicher Abstand sinnvoll. Ziel ist es, eigene Hypothesen zu generieren (mit Beispielen, allenfalls auch durch Algebraisierung), diese zu formulieren und zu belegen - wieder mit Beispielen, algebraischen Betrachtungen und Begründungen. Beispiele für Lösungen von Schülerinnen und Schülern folgen.

Torsten Linnemann, Juli 2013

Wiederholung Zahlenmauern



In Zahlenmauern ist die Zahl auf einem Stein die Summe der beiden darunterliegenden Steine. Gehen Sie aus von einer vierstöckigen Zahlenmauer, bei der alle Grundsteine gleich 5 sind.

Der Deckstein ist dann 40.

- Verändern Sie einen der vier Grundsteine so, dass der Deckstein 52 ist. Welche Möglichkeiten gibt es?
- Wie ist es mit dem Deckstein 49? Welche Möglichkeiten gibt es bei 48?
- Reflexion: Wie sind Sie bei der Bearbeitung vorgegangen? Welche Beispiele haben Sie gebildet, welche Erkenntnisse sind Ihnen gekommen?